

HK - Zahnärztin mit Praxis in Bern

Computer Guided Surgery - Implantation 36 & 37 mit Knochen-Aufbau

Patientin: Jahrgang 1933

Gesundheitszustand: Herzrhythmusstörungen, hohes Cholesterin, beides medikamentös stabilisiert, mit Hausarzt wurde die Behandlung abgeklärt

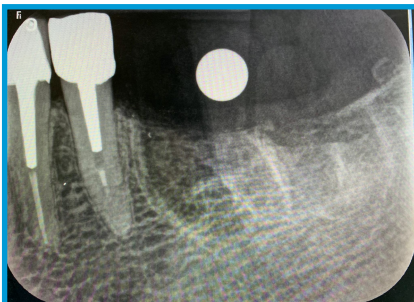
Anamnese: Wunsch nach fixiertem Zahnersatz

Ausgangssituation: Status nach Zahnentfernung der Zähne 36 und 37 vor einem Monat, atrophiertes Kieferkamm

Verwendete Produkte der bedent GmbH:

- OSSTEM Implantate TSIII Regular
- EthOss® Bone Graft
- Coreflon PTFE-Faden
- Ora-Aid Wundpflaster

Behandlung:



Röntgen: 1 Monat nach der Extraktion Zahn 36 und 37



Ausgangszustand: Der schmale Kieferkamm ist gut sichtbar.



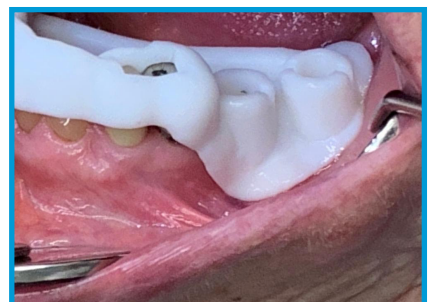
Ausgangszustand: Ansicht von lateral



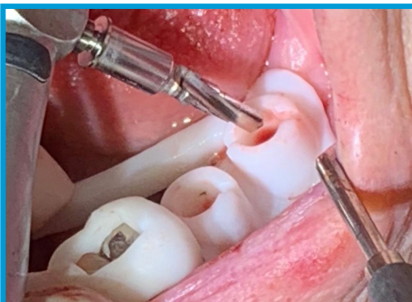
Digitale 3-D Fall-Planung und Design der Bohrschablone



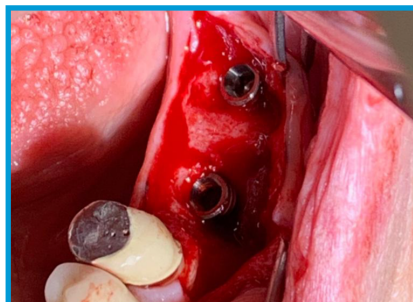
Die 3D-Print OneGuide Bohrschablone ist platziert.



Bohrschablone für die Implantation, 2x Implantat OSSTEM TS III Regular



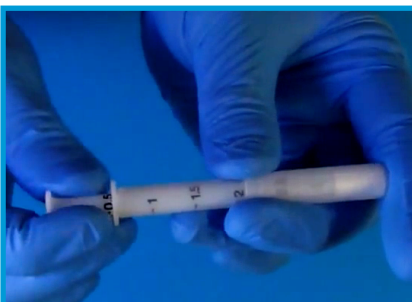
Implantat-Bohrer mit zylindrischer Führung



Implantate fully guided gesetzt, buccaler Knochendefekt gut sichtbar



Situation nach Eingliederung der Cover-Screws, vor Knochenaufbau



EthOss® Bone Graft zur Knochen-Regeneration, Vorbereitung des Grafts



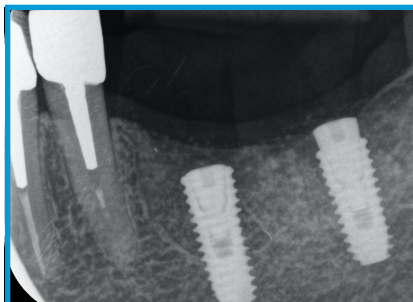
EthOss® Bone Graft modelliert und verfestigt, vor dem Lappenschluss



Kontroll-Röntgen unmittelbar nach Eingriff: Implantat 37 mit hoher Cover-Screw als Stütze



Wundkontrolle nach 7 Tagen: Lappenschluss mit fortlaufender Naht, Coreflon PTFE-Faden



Kontroll-Röntgen: 7 Wochen nach der Implantation und dem Knochenaufbau